

Exposé



Freiflächen-Photovoltaikanlage Siedenbüssow

Bebauungsplan Nr.2 „Solarnutzung auf der ehemaligen Deponie südlich von Siedenbüssow“ der Gemeinde Alt Tellin.

Der Vorhabenstandort der Freiflächen-Photovoltaikanlage umfasst das Gelände der ehemaligen Deponie Siedenbüssow. Die aus einer Kiesgrube entstandene Deponie diente einst vorwiegend der Ablagerung von Sperrmüll, Bauschutt, Bodenaushub und Hausmüll. Ausgehend von den etwa 5,55 ha Gesamtfläche des Geltungsbereiches wurden etwa 4,56 ha als sonstiges Sondergebiet „Energiegewinnung aus Solarer Strahlungsenergie“ überplant.

Das ehemalige Deponiegelände erschien durch bestehende Vorbelastungen und fehlende Nutzungskonkurrenz als idealer Standort. Maßgebend für Errichtung der Solarmodule war die Prüfung gemäß § 31 KrW-/AbfG in Verbindung mit § 16 Abs. 1 BImSchG, ob es sich um eine wesentliche Änderung der Deponie handelt. Die Anlage wurde im März 2012 in Betrieb genommen.

Auftraggeber: ALTUS AG
Zeit: 20011 bis 2012

[- Satzungen](#)

[- Bebauungsplanung](#)

